

Verbindliche Anmeldung* zur Veranstaltung am

03. Mai 2013 13:30 Uhr – 17:30 Uhr

„Kreativwerkstatt“

Name.....

Vorname.....

Str.....

PLZ.....Ort.....

Tel.....

E-Mail.....

Beruf/Tätigkeitsfeld.....

.....

Teilnahmegebühr: **59,00 €** inklusive Snack

Teilnehmerbeschränkung: **8 - 12 Personen**

Eine Absage der Veranstaltung bleibt vorbehalten, eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr wird erstattet. Ihre Anmeldung betrachten wir als verbindlich. Bei Absagen innerhalb von 7 Tagen bis Veranstaltungsbeginn ohne Ersatzteilnehmer erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50% der Teilnahmegebühr.

Anmeldung postalisch, per Fax oder formlos per

E-Mail an fortbildung@gssofa.de

Bezahlung durch Überweisung, Barbezahlung bei der Veranstaltung oder durch Rechnungsstellung.

Veranstalter:

gSofa GmbH

Bachstr. 35

76287 Rheinstetten

Tel. 07242/933024

Fax 07242/939991

fortbildung@gssofa.de

Ansprechpartner:

Jasmin Hüttenberger

Mobil 0177/ 3062016

Raiffeisenbank Südhardt eG BLZ 66562053
Konto 2681005

Referent/in:

Klaus Peter Wick

Theaterpädagoge

Schauspieler

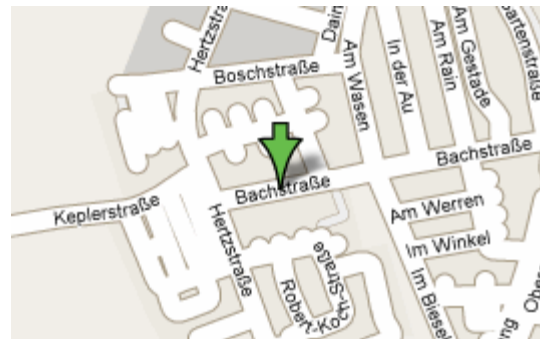
Regisseur

Übernachtung

- Bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten im Raum Rheinstetten sind wir gerne behilflich.

Anreise

- **Bahn**
Linie S2 der KVV, Endhaltestelle Rheinstetten
„Bach West“, 3 Minuten Fußweg
- **PKW**
B 36 aus KA oder RA kommend, von RA die erste Ausfahrt, von KA die letzte Ausfahrt
Rheinstetten–Mörsch (bei der Shell-Tankstelle), entlang der Bahnlinie bis zur Endhaltestelle/Bachstraße



*Die Erhebung von personenbezogenen Daten erfolgt nach den Datenschutzrichtlinien und dient ausschließlich internen Veranstaltungszwecken. Eine Weitergabe erfolgt nicht.

©gSofa 2013

Workshhop

"Lachen verleiht der Seele Flügel"

oder

„Die Kraft der roten Nase“

Eine **neue** Kreativwerkstatt



mit

Klaus Peter Wick

Theaterpädagogik

Clownerie und

Humorthérapie

Schauspieler

Regisseur

Freitag, 03. Mai 2013

13:30 Uhr – 17:30 Uhr

in 76287 Rheinstetten

Bachstraße 35

„Kreativwerkstatt“

Training für geistige Kreativität und Leistungsfähigkeit

Im Rahmen der Jugendhilfe, in Schulen oder auch im Kindergarten stoßen Fachkräfte, Sorgeberechtigte und andere Personen immer wieder trotz aller Bemühungen und Engagement an ihre Grenzen.

Oppositionelles Verhalten, Respektlosigkeit, Kommunikationsschwierigkeiten, Trotz und Gewaltbereitschaft sind Verhaltensmuster, denen wir im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen immer wieder begegnen.

Aber nicht nur im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen oder deren Eltern, auch im Kontakt mit den Mitmenschen, Kollegen, Nachbarn und Partnern offenbaren sich immer wieder Schwierigkeiten, Konflikte und Sackgassen, aus denen kein Weg zu führen scheint.

Geprägt von den bisherigen Erfahrungen intervenieren wir dann in der Regel nach den bekannten, bewährten und persönlich gefälligen Methoden. Die jedoch nicht immer erfolgreich sind und somit kann der Kreislauf des „Miteinander scheitern“ von neuem beginnen.

Anregungen und Chancen, diesen Kreislauf mit Humor und Kreativität zu durchbrechen, möchte dieser nachmittägliche Workshop zeigen.

Erziehung als solche steht seit jeher im Verdacht bzw. gar im Verruf, eine lust- und humorlose Veranstaltung zu sein. Pädagogik als solche nimmt zwar für sich in Anspruch, den Menschen im Mittelpunkt zu sehen, nicht immer gelingt ihren Vertretern aber ein entsprechendes Auftreten.

Wer den Erziehungsalltag mit Humor angeht, der tut nicht nur den Kindern etwas zuliebe, sondern schont gleichzeitig seine eigenen Nerven. Denn er fasst nicht jede Aufmüpfigkeit und jeden frechen Spruch der Kinder und Jugendlichen als Totalangriff auf seine Person und als Untergrabung der erwachsenen Autorität auf. Wer mit Humor durchs Leben geht, unterstellt nicht jedem Angriff einen bösen Willen.

Gerade im Umgang mit etwas schwierigeren Themen kann Humor helfen die Situation zu entspannen, egal, ob es sich um das Überwinden einer großen Enttäuschung oder um ein Gespräch über Sexualität geht. Humor ist wichtig, um Ängste zu relativieren und emotionale Spannungen zu lösen, aber auch um negative Erfahrungen, Frustrationen und peinliche Momente zu überstehen. Oder anders gesagt: Humor ist ein ausgezeichneter Weg zur Stressbewältigung. Mit einer humorvollen Perspektive kommt man auch eher zu einer konstruktiven Lösung, die beiden, den Erwachsenen und dem Kind, entspricht.

Humor wirkt durch Überraschung, durch Gegensatz und Übertreibung, durch Verschiebung gängiger Denk- und Sichtweisen in eine – vermeintliche oder tatsächliche – Quer- oder Schräglage, Normabweichung oder gar „Verrücktheit“ und löst dabei sowohl eine vorübergehende Befreiung und Distanzierung wie auch eine Entspannung und Veränderung aus. In diesen spannungsreichen Zusammenhängen, in denen die Erziehungspersonen ihren (beruflichen) Aufgaben nachzukommen versuchen, stellt Humor eine wirkungsvolle Ressource für Veränderungen und Lösungen dar.



Diese geistige Kreativität und Leistungsfähigkeit im beruflichen wie auch persönlichen Alltag ist gestalt- und erlernbar:

„Brain Power“

Routine, beruflich wie privat, wirkt wie ein Schlafmittel auf unser Gehirn. Um dem entgegenzuwirken, braucht es ambivalenten, geistigen Anspruch, Ansporn und Training,

damit es motiviert, reaktionsschnell, flexibel und kreativ bleibt oder wird.

„Brain Power“ basiert auf gezieltem geistigen Training in Verbindung mit Humor – anders ausgedrückt, „Brain Power“ ist Jogging für unser Gehirn, das unsere geistige Fitness und unser Leistungsniveau steigert.

Ein neuer Geist des Handelns kann einzig und allein durch das Verlassen ausgetretener Pfade geschaffen werden. Wussten Sie, dass wir im Stehen intelligenter als im Sitzen sind und wir im Gehen intelligenter als im Stehen sind?

Um es auf den Punkt zu bringen: „Brain Power“ steht für gesteigerte Konzentration, Motivation und Leistungsfähigkeit.

Zielgruppen

- Fachkräfte der Jugendhilfe und Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Lehrkräfte
- Gruppenleiter
- Teams, Gruppen
- Interessierte
- und alle die einen Nachmittag herzlich und viel lachen möchten

Veranstaltungsziel

- Erleben grundlegender Methoden und Möglichkeiten zum Thema Kreativität und geistige Vitalität in Verbindung mit Spiel und Humor
- Spiel und Spaß
- Erlernen von Übungen, Methodenspielen
- Entlastung im Arbeitsalltag
- Grundlagen für paradoxe Interventionen in eingefahrenen Kommunikations- und Beziehungsmustern